

15. September 2026 | 09:30-13:00 Uhr

Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG): Inhalte und Umsetzung für die Versorger

Das Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Modernisierung der Wärmeversorgung in Gebäuden (Gebäudemodernisierungsgesetz – GModG) wurde am 28. Juli 2026 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und trat in wesentlichen Teilen am Folgetag in Kraft. Es löst das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab, wobei u.a. die umstrittene 65%-Erneuerbare-Energien-Quote für neue Heizungen entfällt. Wir erläutern Ihnen die wichtigsten Änderungen, Vorgaben, Chancen und Risiken des Regelungstextes aus der Sicht eines Energieversorgungsunternehmens.

Ihr Nutzen

Die Neuregelungen des Gebäudemodernisierungsgesetzes (GModG) werfen insbesondere im Zusammenhang mit der Bio-Treppe, der Grüngasquote und der erweiterten Kostenaufteilung bei Mietverhältnissen praktische und rechtliche Fragen auf. Das Webinar vermittelt Ihnen einen fundierten Überblick über die aktuellen Regelungen und deren Bedeutung für die Energie- und Wärmeversorger. Sie erhalten eine Einordnung der Auswirkungen auf Vertrieb, Produktgestaltung, Kundenkommunikation sowie Abrechnung und gewinnen damit Orientierung für den Umgang mit den anstehenden Veränderungen.

Inhalt

Das neue Gebäude-Modernisierungsgesetz

- Politischer Hintergrund: vom „Heizungsgesetz“ zum GModG
- Inkrafttreten und zentrale gesetzgeberische Leitlinien
- Technologieoffenheit und Akzeptanz als neue Leitbegriffe
- Einordnung in den Gesamtzusammenhang: EPBD, Wärmeplanung und Wärmetransformation
- Bedeutung für Energieversorger und Stadtwerke
- Heizungsmodernisierung: Was ändert sich?**
 - Wegfall der pauschalen 65-Prozent-Vorgabe
 - Neuer Optionskatalog beim Ersatz von Heizungsanlagen
 - Gas-, Heizöl- und Flüssiggasheizungen: weiterhin möglich, aber nicht folgenlos
 - Wärmepumpe, Fernwärme, Biomasse, Solarthermie, Stromdirektheizung und innovative Lösungen
 - Neue bzw. geänderte Optionen: KWK, RLT-Anlagen mit Wärmerückgewinnung und Havariefälle
 - Auswirkungen auf Beratung, Vertrieb und Investitionsentscheidungen

Bio-Treppe, Grüngasquote und Hybridlösungen

- Stufenmodell der Bio-Treppe ab 2029
- Grüngasquote: gesetzlicher Auftrag und offene Detailregelungen
- Anforderungen an Biomethan und Wasserstoff
- Wärmepumpen-Hybridheizungen: bivalent parallel, teilparallel und alternativ
- Nachweisführung, Massebilanzierung und Lieferantenbestätigungen
- Brennstoffverfügbarkeit, Preisentwicklung und Beschaffungsrisiken

Mietverhältnisse, Wärmelieferung und Abrechnung

- Änderungen beim CO₂-Kostenaufteilungsrecht

Methoden und Voraussetzungen

Das Webinar wird über Microsoft Teams durchgeführt. Für eine optimale Nutzung empfehlen wir die Teilnahme über die Microsoft-Teams-App auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone. Alternativ können Sie auch über einen aktuellen Webbrowser teilnehmen, ohne die App zu installieren. Wenn Sie sich aktiv an Diskussionen beteiligen oder Fragen stellen möchten, benötigen Sie ein Mikrofon. Sollte eine Teilnahme über Computer oder Mobilgerät nicht möglich sein, können Sie sich alternativ telefonisch in das Webinar einwählen.

- Heizkostenbremse und Kostenaufteilung bei neuen Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen
- Härtefallregelung für Vermieter
- Schnittstellen zu Mietrecht, Wohnungswirtschaft und Wärmelieferung
- Informations-, Nachweis- und Aufbewahrungspflichten nach § 96 GModG
- Bedeutung für Abrechnung, Kundenservice und Vertragsgestaltung

Praxisfolgen für Versorgungsunternehmen

- Auswirkungen auf Vertrieb, Produktgestaltung und Wärmelösungen
- Konsequenzen für Fernwärme, Contracting und gebäudenähe Versorgungslösungen
- Rolle der kommunalen Wärmeplanung nach dem GModG
- Gasnetztransformation, parallele Netzinfrastrukturen und Kostenrisiken

Preise und Anmeldung

**280 Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
390 Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.**

Anmeldung bitte bis spätestens 08.09.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Geschäftsführende sowie Fach- und Führungskräfte aus Energieversorgungsunternehmen, insbesondere aus den Bereichen Wärme, Vertrieb, Recht, Regulierung, Abrechnung, Produktmanagement und Kundenservice. Angesprochen sind zudem Mitarbeitende aus weiteren Querschnittsbereichen, die sich mit den Auswirkungen des Gebäudemodernisierungsgesetzes befassen.

Dozent

Dipl.-Ing. Matthias Sommer
Campus-EW GmbH, Aachen

Der Dozent ist Inhaber des Ing. Büros ECS EnergieConsulting Sommer in Düsseldorf. Er verfügt über langjährige praktische Erfahrung in der Energiewirtschaft u.a. als Prokurist von Stadtwerken und in verantwortlicher Position im Bereich Wärmeliefer-Contracting für die Immobilienwirtschaft. Neben der Beratung von Unternehmen im Energieeinkauf trägt er mit großem Engagement und Erfolg zu ausgewählten energiewirtschaftlichen Themen vor. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und Kolleg*innen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leitung Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Ablauf

Technikcheck und Meeting-Zugang ab 09:00 Uhr
Begrüßung und offizieller Beginn 09:30 Uhr
Kurze Kaffeepause am Vormittag
Veranstaltungsende gegen 13:00 Uhr